

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Werkausschusses** der Stadt Remagen vom 18.11.2014

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:39 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

(ab TOP 2)

Joachim Titz

stellvertretende Ausschussmitglieder

Egmond Eich

Karin Keelan

Jürgen Meyer

Vertretung für Herrn Jörg Dargel

Vertretung für Herrn Olaf Wulf

Ausschussmitglieder

Dr. Konstanze Ameskamp

Prof. Dr. Frank Bliss

Jürgen Blüher

ab TOP 3.2

Werner Jung

Heribert Langen

Detlef Lempio

Michael Uhrmacher

Günter Unkelbach

Verwaltung

Adalbert Krämer

Schriftführer/in

Lothar Welsch

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Rolf Plewa

Ausschussmitglieder

Jörg Dargel
Günther Ellersiek
Hans Metternich
Olaf Wulf

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Von der evm waren Herr Scholl und Herr Kochhan anwesend.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Verpflichtung Ausschussmitglieder
- 2 Vorlage der Niederschrift der 20. öffentlichen Sitzung vom 08. Mai 2014
- 3 Vergabe von Aufträgen
 - 3.1 Kanalreinigung und Kanalinspektion
 - 3.2 Unterhaltungsaufwand Leitungsnetz/Hausanschlüsse Abwasserwerk
 - 3.3 Entleerungskanal HB Viktoriabergweg
- 4 Mitteilungen und Anfragen

1. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Verpflichtung Ausschussmitglieder –

Protokoll:

Ausschussmitglied Werner Jung wurde von Bürgermeister Herbert Georgi per Handschlag verpflichtet

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift der 20. öffentlichen Sitzung vom 08. Mai 2014 –

zur Kenntnis genommen
Enthaltung 4

Zu Punkt 3 – Vergabe von Aufträgen –

Zu Punkt 3.1 – Kanalreinigung und Kanalinspektion –

Protokoll:

Entsprechend der Vorlage beschloss der Werkausschuss einstimmig, den Auftrag für die Kanalinspektion in Höhe von 59.140,98 € für den Zeitraum 1.1.2015 bis 31.12.2016 der mindestfordernden Firma, Firma Schreiber GmbH, Mülheim-Kärlich, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3.2 – Unterhaltungsaufwand Leitungsnetz/Hausanschlüsse Abwasserwerk –

Protokoll:

Entsprechend der Vorlage beschloss der Werkausschuss einstimmig, den Auftrag für die Unterhaltungsarbeiten Leitungsnetz und Hausanschlüsse in Höhe von 66.351,01 € für den Zeitraum 1.1.2015 bis 31.12.2016 der mindestfordernden Firma, Firma Adam Krupp Kleudgen, Sinzig, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3.3 – Entleerungskanal HB Viktoriabergweg –

Protokoll:

Entsprechend der Vorlage beschloss der Werkausschuss einstimmig, den Auftrag für die Sanierung in Höhe von 8.362,90 EUR netto = 9.951,85 EUR brutto an die mindestbietende Firma, Firma Abwasserservice Holger Fies, Troisdorf, zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

Herr Kochhan erläuterte einen Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 Die Grünen, Remagen vom 6.10.2014 über die gute Wasserqualität in Remagen.

Das Trinkwasser im Stadtgebiet von Remagen hat eine gute Qualität. Diese wird durch zahlreiche, nach Trinkwasserverordnung vorgeschriebene Qualitätssicherungsmaßnahmen bestätigt.

Die Ergebnisse dieser Qualitätskontrollen werden einmal jährlich in den entsprechenden Medien veröffentlicht. Darüber hinaus kann man auf der Webseite www.twist.rlp.de die Ergebnisse online einsehen.

Der Ausschuss regte an, dass man Werbung für das Trinkwasser von Remagen machen sollte. Man könnte ein Faltblatt in den Sprachen Deutsch und Türkisch erstellen. Die Betriebsführerin wird einen Entwurf vorlegen, der dann eventuell mit den Jahresbescheiden im Januar 2015 versandt wird.

Herr Kochhan informierte den Ausschuss über die Verunreinigung des Trinkwassers in Bad Neuenahr.

Anfang September sind im Stadtgebiet Bad Neuenahr durch zwei unabhängige Trinkwasserproben, Verkeimungen im Trinkwassernetz festgestellt worden. Durch die eingeleiteten Sofortmaßnahmen wie z. B. Erhöhung der Chlorkonzentration und Sonderbegehung von Schachtbauwerken im betroffenen Bereich, konnte die Kontamination beseitigt werden. Das durch das Gesundheitsamt BNA angeordnete Abkochgebot konnte nach ca. 14 Tagen aufgehoben werden. Die Ursachensuche ist im Gange. Wenn die Ursache gefunden würde, wird im Werkausschuss Remagen darüber berichtet.

Um einen Störfall im Versorgungsgebiet der Stadt Remagen schnell identifizieren zu können, besteht ein dichtes Netz an Beprobungen beim Vorlieferanten und im Trinkwassernetz der Stadt Remagen. Damit im Falle einer Störung schnell reagiert werden kann, steht eine mobile Chlordesinfektionsanlage jederzeit zur Verfügung. Damit kann eine eventuelle Gesundheitsgefährdung der Bürger in der Stadt Remagen schnell beseitigt werden.

Auf Anfrage bestätigt Herr Kochhan, dass es bei der Pressearbeit Kommunikationsprobleme gegeben hat. Das Gesundheitsamt hatte jegliche Unterstützung durch die evm abgelehnt und die Information der Öffentlichkeit in Eigenregie betrieben.

Herr Bliss bat, die ihm von der Betriebsführung zugesandten Stellungnahmen zur Gebührenentwicklung Abwasserwerk den Ausschussmitgliedern und Stadtrat zukommen zu lassen. Das Schreiben wird als Anlage zur Niederschrift beigelegt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:18 Uhr.

Remagen, den 20.11.2014

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Herbert Georgi
Bürgermeister

Lothar Welsch